

GRÜNE HAUSNUMMER

Bewerbungsbogen



**Vielen Dank für Ihr Interesse
an der Grünen Hausnummer
der Stadt Hilpoltstein und
ihrer Ortsteile!**

Die Grüne Hausnummer stellt eine Auszeichnung der Stadt Hilpoltstein für nachhaltiges Bauen, Sanieren und ökologische Gartengestaltung dar. Teilnehmen können alle Eigentümer und Nutzer von Gebäuden in Hilpoltstein und den Ortsteilen.

Wie funktioniert das?

Bewerten Sie Ihr Gebäude und Grundstück anhand der auf dem Bewerbungsbogen genannten Kriterien und tragen Sie bei den zutreffenden Merkmalen die entsprechend vorgegebene Punktzahl ein. Ihre Einschätzungen wird eine kompetente Jury vor Ort begutachten und mit Ihnen besprechen.

Ab einer Punktezahl von 150 (davon jeweils mindestens 75 aus den Bereichen **1** und **2**) können Sie die „Grüne Hausnummer“ der Stadt Hilpoltstein als Ausdruck Ihres vorbildlichen Engagements für ökologisches Bauen und für eine naturnahe Gestaltung Ihres Grundstücks bekommen. Den ausgefüllten Bewerbungsbogen senden Sie bitte bis zum 30. Juni an das Bauamt der Stadt Hilpoltstein.

STADT
HILPOLTSTEIN



DIE BURGSTADT
AM ROTHSEE

A	NATURSCHUTZ AM GEBÄUDE, IN GARTEN UND FREIFLÄCHE	Max. Punkte	Meine Punkte	Bemerkung / Hinweise Antragsteller
A1	Artenschutz am Haus und im Garten: Nisthilfen für Vögel, Fledermäuse, Wildbienen, Igel etc.	5		
A2	Bienen- und vogelfreundlicher Garten: Heimische und fruchttragende Gehölze, Nektar und Pollen tragende Pflanzen, Wildstauden und Blumenwiese	10		
A3	Naturnahe Bewirtschaftung ohne Chemie, Torf und Mineraldünger	5		
A4	Kompostierung	5		
A5	Trockenmauer, Steinhäufen, Sandflächen (Eidechsen, Wildbienen, Insekten, Spinnen ...)	5		
A6	Fassadenbegrünung (mind. 20% der jeweiligen Wandfläche)	5		
A7	Dachbegrünung	5		
A8	Naturnaher Gartenteich mit Uferzone	5		
A9	Frei wachsende Hecke aus heimischen Gehölzen, pro lfd. m 1 P	10		
A10	Heimische Bäume im Garten, je Baum 1 P , je Baum älter als 30 Jahre 2 P	10		
A11	Obstbäume und Beerensträucher	10		
A12	Unbefestigte Gartenwege, z.B. Sand, Schotter, Rinde, Trittsteine ...	5		
A13	Nutzgarten zur Selbstversorgung	5		
A14	Durchlässigkeit des Grundstücks für bodengebundene Tierarten, keine Barrierewirkung durch Mauern, Zäune und Sockel etc. (max. 10 P allseitig)	10		
A15	Einfriedung aus natürlichen Materialien, z. B. aus Holz, Natursteinmauerchen (kein Stahl, keine Gabionen usw.)	5		
		max. 100		

B	WASSER SCHONEN	Max. Punkte	Meine Punkte	Bemerkung / Hinweise Antragsteller
B1	Regenwassernutzung für Garten 4 P , Garten und Toilette 15 P oder Garten, Toilette und Waschmaschine 20 P	20		
B2	Regenwasserversickerung je 10% der versiegelten und überbauten Fläche 1 P	5		
B3	Grauwassersystem (Wiederverwendung des bereits genutzten Wassers im Haus, z.B. Waschwasser zur Toilettenspülung)	5		
		max. 30		

C	UMWELTSCHUTZ IM ALLTAG	Max. Punkte	Meine Punkte	Bemerkung / Hinweise Antragsteller
C1	Heizenergie-Verbrauch kWh/(m2a): geringer als 80 kWh/(m2a) * geringer als 40 kWh/(m2a) *	15 30		
C2	Stromverbrauch geringer als 680 kWh/Person im Jahr geringer als 530 kWh/Person im Jahr	10 20		
C3	Strombezug von Anbietern von Strom aus erneuerbaren Energiequellen	10		
C4	Kochen mit Gas	3		
C5	Trinkwasserverbrauch geringer als 35m³/Person im Jahr	7		
* entspricht einem Energieverbrauch von ca. 4 oder 8 Liter Heizöl bzw. m³ Erdgas pro m² beheizter Fläche und Jahr		max. 70		

Summe Bereich 1:
Mindestpunktzahl 75

Bereich 2

Schutz von Ressourcen

GEBÄUDE, BAUWEISE, AUSSTATTUNG

Die Blöcke D, E, F und G stellen Varianten dar. Bitte wählen Sie **nur einen** dieser Blöcke für Ihre Bewerbung aus.

Grün markiert: Alternativen, nur 1 Merkmal bewerten

D	ENERGETISCHE QUALITÄT, GEBÄUDEHÜLLE UND JAHRESPRIMÄR-ENERGIEVERBRAUCH	Max. Punkte	Meine Punkte	Bemerkung / Hinweise Antragsteller
D1	Standard KfW 85 EnEV 2014	40		
D2	Standard KfW 70 EnEV 2014	50		
D3	Standard KfW 55 EnEV 2014	60		
D4	Standard KfW 40 EnEV 2014	70		
D5	Passivhaus max. 15 kWh/(m²a)	80		
Standard KfW: Entspricht den Anforderungen an Effizienzhausklassen in den Förderprogrammen „Energieeffizientes Bauen bzw. Sanieren“ der KfW-Förderbank, www.kfw.de, auf der Grundlage der Energiesparverordnung Ausgabe 2014 (EnEV)		max. 80		

Grün markiert: Alternativen, nur 1 Merkmal bewerten

E	BAUEN MIT DER SONNE FÜR NEU- UND ALTBAUTEN	Max. Punkte	Meine Punkte	Bemerkung / Hinweise Antragsteller
E1	Sonnenkollektor für Warmwasser, Kollektorfläche mind. 4 m²	12		
E2	Sonnenkollektor für Warmwasser und Heizung, Kollektorfläche mind. 6 m²	20		
E3	Photovoltaik-Anlagenleistung mind. 4 kWpeak 20 P oder mind. 2 kWpeak 10 P	20		
E4	Energiespeicherung (Stromspeicher), mind. 10 Jahre Funktionsgarantie	20		
E5	Nutzung des selbst erzeugten Stroms	20		
Photovoltaik Anlagen mit 4 kWpeak besitzen eine theoretische Strom-Erzeugungsleistung von ca. 4000 kWh pro Jahr		max. 80		

Grün markiert: Alternativen, nur 1 Merkmal bewerten

F	HEIZTECHNIK/LÜFTUNG FÜR NEU- UND ALTBAUTEN	Max. Punkte	Meine Punkte	Bemerkung / Hinweise Antragsteller
F1	Biomassefeuerung (Pellets, Hackschnitz. usw.) ohne WW 16 P , mit WW 20 P	20		
F2	Partikelfilter für Biomassefeuerung	20		
F3	Pufferspeicher für Biomassefeuerung (Pellets oder Hackschnitzel)	10		
F4	Stückholzfeuerung mit Pufferspeicher	10		
F5	Strahlungsofen oder Kachelofen hydraulisch in das Heizungssystem eingebunden	10		
F6	Wärmepumpe Luft 8 P , Boden (Sole) oder Grundwasser 10 P , Jahresarbeitszahl* (kurz JAZ) mind. 3,5	10		
F7	Anschluss an Nah- bzw. Fernwärmenetz mit regenerativem Energieträger	10		
F8	KWK-Anlage** mit fossilen Brennstoffen	10		
F9	KWK-Anlage** mit regenerativen Energieträgern	20		
F10	Brennwerttechnik (Gas, Heizöl) mit solarer Nutzung	5		
F11	Zu- und Abluftanlage mit Wärmerückgewinnung	20		
* Jahresarbeitszahl ist eine Verhältniszahl aus dem Stromverbrauch und der erzeugten nutzbaren Energie der Wärmepumpe im jeweiligen Gebäude. ** KWK = Kraftwärmekopplung-Anlage		max. 80		

G	GEBÄUDEAUSSTATTUNG IM ALTBAU BZW. BESTANDSGEBÄUDE	Max. Punkte	Meine Punkte	Bemerkung / Hinweise Antragsteller
G1	Windfang	5		
G2	Balkone thermisch vom Gebäude getrennt	5		
G3	Wintergarten unbeheizt	10		
G4	Keller unbeheizt mit gedämmter Keller-Decke, U-Wert* $\leq 0,25 \text{ W/m}^2\text{K}$	5		
G5	Fassadendämmung allseitig, U-Wert* $\leq 0,20 \text{ W/m}^2\text{K}$	20		
G6	Dämmung des Daches oder der obersten Decke, U-Wert* $\leq 0,20 \text{ W/m}^2\text{K}$	20		
G7	Wärmeschutzfenster Uw-Wert* $\leq 0,95 \text{ W/m}^2\text{K}$ (3-fach verglast)	8		
G8	Außen liegender Sonnenschutz	7		
* U-Wert ist der frühere K-Wert und ist die Kurzbezeichnung für den sog. Wärmedurchgangskoeffizient		max. 80		

Grün markiert: Alternativen, nur 1 Merkmal bewerten

H	NATÜRLICHE BAUSTOFFE / KONSTRUKTIVER FASSADENSCHUTZ	Max. Punkte	Meine Punkte	Bemerkung / Hinweise Antragsteller
H1	Holzhaus massiv bzw. in Rahmen- oder Skelettbauweise	30		
H2	Haus mit Konstruktionsteilen aus Holz (außer Dachstuhl), z.B. Geschossdecke	10		
H3	Alle Fenster aus Holz- / Aluminiumverbund	10		
H4	Alle Wohnraumtüren aus Massivholz	8		
H5	Geschosstreppen aus Holz 4 P , einschl. Konstruktion 8 P	8		
H6	Bodenbeläge aus Massivholz bzw. natürlichen oder nachwachsenden Rohstoffen (z.B. Kork, Linoleum, Terrakotta, Naturstein) mind. 75% der Wohnfläche	10		
H7	Fassadendämmung aus natürlichen oder nachwachsenden Rohstoffen (z.B. Weichfaserplatten aus Holz, Hanf, Zellulose etc.)	10		
H8	Dachdämmung aus natürlichen oder nachwachsenden Rohstoffen (z.B. Weichfaserplatten aus Holz, Hanf, Zellulose etc.)	10		
H9	Bekleidung der Wände (innenseitig) mit Produkten aus natürlichen oder nachwachsenden Rohstoffen bzw. mit baubiologisch unbedenklicher Oberfläche (z.B. Lehmputz, Naturstein, zertifiziert z.B. nach natureplus*), mind. 75% der Fläche	10		
H10	Oberflächenbehandlung der Böden mit Produkten aus natürlichen oder nachwachsenden Rohstoffen ohne chemische Lösungsmittel (z.B. Öl, Lack, Lasuren, zertifiziert z.B. nach natureplus*), mind. 75% der Wohnfläche	8		
H11	Oberflächenbehandlung der Innenwände mit Produkten aus natürlichen oder nachwachsenden Rohstoffen ohne chemische Lösungsmittel (z.B. Öl, Lack, Lasuren, zertifiziert z.B. nach natureplus*), mind. 75% der Fläche	8		
H12	Wiederverwendung und Wiederaufbereitung von bereits verwendeten Baustoffen und Bauteilen (z.B. Stein, Terrakotta, Holz, Stahl)	8		
* Das natureplus®-Gütesiegel kennzeichnet die besten Produkte für Nachhaltiges Bauen. www.natureplus.org		max. 120		

I	BONUSPUNKTE	Max. Punkte	Meine Punkte	Bemerkung / Hinweise Antragsteller
I 1	Wohnnutzfläche pro Kopf $\leq 30 \text{ m}^2$	20		
I 2	Nutzung von Gebäuden oder Gebäudeflächen, die nachweislich länger als 2 Jahre leer standen	20		
I 3	Bebauung erschlossener und nachweislich länger als 5 Jahre unbebauter Grundstücke	20		
		max. 60		

Summe Bereich 2:
Mindestpunktzahl 75

Gesamtpunktzahl aus den Bereichen 1 und 2:

Stehen hier mindestens 150 Punkte:
GLÜCKWUNSCH
Bewerben Sie sich für die Grüne Hausnummer!

BEWERBUNG „GRÜNE HAUSNUMMER“ STADT HILPOLTSTEIN

Vorname Name
Straße, Nr.
PLZ Ort
Telefon Email

Objektadresse (Gebäude, falls abweichend)

Straße, Nr. PLZ, Ort

Gebäudetyp

Einfamilienhaus Reihenhaushaus Doppelhaus Mehrfamilienhaus
Baujahr Jahr der letzten Sanierungsmaßnahme
Wohnfläche m² Anzahl der Bewohner

Gesamtpunktzahl des Bewerbungsbogens: 

Anlagen

Um Ihre Bewerbung überprüfen zu können, dokumentieren Sie nach Möglichkeit all Ihre Maßnahmen zur Energieeffizienz und Nachhaltigkeit rund ums Haus mit Belegen. Bitte geben Sie an, welche Unterlagen Sie Ihrer Bewerbung beifügen. Sie erhalten diese nach Auswertung zurück.

Nachweise (Kopien)

Verbrauchsabrechnungen (Strom, Wasser, Heizung ...) Handwerkerrechnungen
 Kaufbelege (Heizungsanlage, PV-Module, Solarthermie ...) Energiebedarfsausweise (falls vorhanden)
 Sonstiges:

Fotos

Haus-Gesamtansicht Teilansicht (Fenster, Solaranlage ...)
 Innenausbau (Böden, Treppen, Türen, Wände ...)
 Gartenanlagen (Teich, Trockenmauer, Hecke, Kompostierung ...)
 Fassadenschutzbegrünung, Artenschutzmaßnahmen Sonstiges:
.....

Erklärung

Ich habe alle Daten nach bestem Wissen und Gewissen erfasst und angegeben.
Mit der Überprüfung der Angaben durch eine Jury des Arbeitsausschusses Umwelt und Energie der Stadt Hilpoltstein bin ich einverstanden.
 Ich bin damit einverstanden, dass mein Name und meine Anschrift sowie Fotos vom Wohngebäude im Fall einer Vergabe der „Grünen Hausnummer“ öffentlich bekannt gemacht werden.
 Ich bin damit einverstanden, dass Lichtbild-, Film- und Audioaufnahmen zur Veröffentlichung erstellt werden dürfen.
 Ich bin damit einverstanden, dass im Fall einer Vergabe die Verleihung der „Grünen Hausnummer“ fotografisch festgehalten und für die Öffentlichkeitsarbeit durch die Stadt Hilpoltstein genutzt wird.

.....
Ort Datum Unterschrift

Den Bewerbungsbogen und alle Nachweise senden Sie bitte an:

Stadtverwaltung Hilpoltstein
Bauamt, Amt 4
Marktstraße 1
91161 Hilpoltstein

Tel. 09174 978-405
Fax 09174 978-419
amt4@hilpoltstein.de
www.hilpoltstein.de

